

Ziele: Allgemeine Kommunikationskompetenz der Schüler sicher bzw. verbessern.

1. Eine **Hauptschwierigkeit** für moderne, projekt- und gruppenorientierte Unterrichtsformen liegt in den teilweise wenig entwickelten **Kompetenzen der Schüler – selten der Schülerinnen! - im Umgang mit Texten**. Es fällt ihnen zunehmend schwer, anspruchsvolle Fachtexten zügig zu erfassen oder eigene einfache Texte wie Protokolle und sonstigen Sachberichten, Zusammenfassungen und Stellungnahmen zu erstellen. Dementsprechend wird im Fach Kommunikation im ersten Jahr vorwiegend der Umgang mit Texten trainiert.

2. Viele **Schüler scheuen sich, eine Kommunikation außerhalb der vertrauten, informellen Umgebung aufzunehmen**. Das **schwächt ihre Position in Konfliktsituationen** (Verhandlungen) und ist eine **Hemmschwelle für die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben**. Dementsprechend werden im 2. Fachschuljahr das schriftliche und mündliche Argumentieren und ansatzweise auch rhetorische Möglichkeiten erarbeitet.

3. Als Marktteilnehmer müssen Landwirte sowohl als Nachfrager an sie gerichtete Werbekommunikationsbotschaften erfolgreich entschlüsseln als auch u.U. als Anbieter solche Botschaften vermitteln. Sie müssen aber auch konfliktfähig sein. Deshalb werden im 2. Fachschuljahr wahlweise auch Konfliktstrategien oder die Werbung intensiver behandelt.